



Semmering, 26. März 2026

PROTOKOLL

der **ordentlichen Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Semmering am **26.03.2026, um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeinde Semmering.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Hermann Doppelreiter als Vorsitzender;
Vbgm. Ing. Kurt Payr;
die geschäftsführenden Gemeinderäte: Mag. Peter Mayerhofer, Mag. Katharina Hanl-Schubernigg MA, Ing. Kurt Laschitz, Monika Berger;
die Gemeinderäte: Johannes Wurm, Josef Latzelsperger, Renate Jurak, Stefan Zimprich, Werner Hanl, Daniela Mohr, Robert Halwachs, Besnik Rushiti, Kurt Baumann;

weitere Anwesende: 3 Zuhörerinnen/Zuhörer;

Protokollführerin: AL Elfriede Mathois

Der Bürgermeister als Vorsitzender eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung aller Gemeinderäte zur Sitzung rechtzeitig erfolgte, nachgewiesen ist und die Sitzung beschlussfähig ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung informiert der Bürgermeister die Anwesenden, dass die Punkte 11 bis 12 – Mietangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

zu Punkt 1

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2025

Da es keine Einwände gibt, wird das Protokoll genehmigt.

Bestimmung der Protokollprüfer

Es werden von der ÖVP-Fraktion Herr GR Robert Halwachs und von der SPÖ-Fraktion Frau GR Renate Jurak als Prüfer nominiert.

zu Punkt 2

Protokoll Prüfungsausschusssitzung vom 26.03.2026

Das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung wird von Frau Elfriede Mathois verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

zu Punkt 3

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Rechnungsabschluss 2025

Der in der gegenwärtigen Sitzung vorliegende Jahresrechnungsabschluss 2025 war durch zwei Wochen, das war in der Zeit von 12.03.-26.03.2026, öffentlich kundgemacht. Während der Kundmachungsfrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss beinhaltet im

Ergebnishaushalt gesamt

Erträge in der Höhe von	€ 3.719.719,96
Aufwendungen in der Höhe von	€ 3.342.214,20

Das ergibt somit ein Nettoergebnis von € 349.991,97. Der Endbestand des kumulierten Haushaltspotentials beträgt € 164.223,14.

Finanzierungshaushalt gesamt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 3.290.494,08
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 2.635.141,96
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 241.154,18
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 674.310,10
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ - 433.156,22

Antrag: Der Gemeinderat wolle, den in der gegenwärtigen Sitzung vorliegenden Rechnungsabschluss 2025 beschließen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 4

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Teillöschungserklärung EZ 580

Im Jahr 1988 wurden in verschiedenen leerstehenden ehemals touristisch genutzten Gebäuden Eigentumswohnungen errichtet, dies betraf z.B. den sogenannten „Waldhof“, die Wohnungen im Objekt Südbahnstraße 28 (ehemaliger Bettentrakt Südbahnhotel) und auch den „Sonnhof“. Die touristische Nutzung verpflichtete die Eigentümer zur Leistung der Ortstaxe, welche durch die neue Wohnnutzung nicht mehr bestand. Um die Gemeinde für den Entfall der Ortstaxeneinnahmen zu entschädigen, wurde mit den Errichtern ein sogenannter Ortstaxenersatz verhandelt, mittels Gemeinderatsbeschluss verordnet und in Höhe von Schilling 1.000,00 pro Jahr, auch im Grundbuch eingetragen. Nach Änderung der Eigentumsverhältnisse dieser Liegenschaften wurde dieser Ortstaxenersatz nicht mehr im Grundbuch eingetragen. Bei den jährlichen Vorschreibungen gab es immer wieder Auseinandersetzungen mit den Eigentümern und deren Rechtsanwälten, aus diesen Gründen wurde besagter Ersatz ab 1998 nicht mehr eingefordert.

In der Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2012 wurde deshalb beschlossen, dass im Falle des Verkaufes einer betroffenen Wohnung, dem neuen Besitzer eine auf eigene Kosten zu beantragende Löschung, durch Zustimmung des Gemeinderates gewährt werden soll. Basierend auf diesem Gemeinderatsbeschluss wurden seitdem einige Löschungen durchgeführt.

Der Gemeinde liegt nun eine Teillöschungserklärung für 321/10000 Anteile an der Liegenschaft EZ 580, KG 23124 Kurort Semmering (Objekt Südbahnstraße 28), untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an W 30 und 416/10000 Anteile der selben Liegenschaft, untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an W 31, vor.

Antrag: Der Gemeinderat wolle die vorliegende Teillöschungserklärung beschließen und unterzeichnen.
Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 5

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Annahmeerklärung KPC – BA 10 Erweiterung Bahnhofstraße

Für die ABA BA 10, Erweiterung Bahnhofstraße, wurden der Gemeinde Semmering Förderungsmittel vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), zugesichert. Bis zur Endabrechnung wird zu vorläufigen förderbaren Kosten in der Höhe von € 97.000,00, eine vorläufige Gesamtförderung im Ausmaß von € 38.572,00 gewährt. Erst nach Übermittlung der unterfertigten Annahmeerklärung erlangt die Zusicherung Rechtsgültigkeit.

Antrag: Der Gemeinderat wolle die vorliegende Annahmeerklärung des BMLUK, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, für die ABA BA 10, Erweiterung Bahnhofstraße, beschließen und unterzeichnen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 6

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Annahmeerklärung KPC – BA 2 Sanierung 2023

Für die WVA BA 2, Sanierung 2023, wurden der Gemeinde Semmering Förderungsmittel vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), zugesichert. Bis zur Endabrechnung wird zu vorläufigen förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 2.556.028,00, eine vorläufige Gesamtförderung im Ausmaß von € 536.766,00 gewährt. Erst nach Übermittlung der unterfertigten Annahmeerklärung erlangt die Zusicherung Rechtsgültigkeit.

Antrag: Der Gemeinderat wolle die vorliegende Annahmeerklärung des BMLUK, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, für die WVA BA 2, Sanierung 2023, beschließen und unterzeichnen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 7

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Vergabe „Bauvorhaben WVA Semmering BA 02“ (Thalhof Fürstenbrunnen bis Liechtensteinstraße/Hans Dujsik Straße)

Um in der Gemeinde Semmering eine gesicherte Versorgung der Bewohner mit Trinkwasser in genügender Menge, Qualität und ausreichendem Druck bereitstellen zu können, ist im Rahmen des vorliegenden Projektes die Sanierung der Transportleitung Thalhof vorgesehen.

Der Beginn der neuen Transportleitung liegt beim ehemaligen „Fürstenbrunnen“ in der KG Breitenstein, bis dorthin wurde die Transportleitung bereits im Jahr 2025 neu verlegt. Nun

soll die Transportleitung vom „Fürstenbrunnen“ bis zur Liechtensteinstraße/ Hans Dujsik Straße saniert werden.

Für dieses Bauvorhaben erfolgte eine Ausschreibung bei der 4 Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden. 3 Firmen gaben termingerecht Angebote ab, diese lauten wie folgt:

Fa. Porr Bau GmbH	€ 427.104,01 exkl. Ust
Fa. Franz Lackner GmbH	€ 471.887,41 exkl. Ust
Fa. Bauunternehmung Pusiol GmbH	€ 570.386,99 exkl. Ust

Die Errichtung des ersten Abschnittes vom „Fürstenbrunnen“ bis zum Stollen wurde im Voranschlag 2026 mit Ausgaben in Höhe von € 220.000,00 berücksichtigt. Der zweite Teilabschnitt vom Stollen bis zur Liechtensteinstraße/Hans Dujsik Straße, in Höhe von € 200.000,00, wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2026 erfasst.

Antrag: Der Gemeinderat wolle die Sanierung der WVA Semmering BA 02 im Thalhof vom Fürstenbrunnen bis zur Liechtensteinstraße/Hans Dujsik Straße und die Vergabe an die Fa. Porr Bau GmbH zum angebotenen Preis von € 427.104,01 exkl. Ust, beschließen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 8

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax – Kleinregion Strategieplan 2026-2030

Die Kleinregion Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax wurde im Jahr 2007 gegründet und besteht aktuell aus 9 Mitgliedsgemeinden. Die inhaltliche Basis stellt die Strategie dar, in welcher Themen zur gemeinschaftlichen Entwicklung beschrieben sind, diese wird alle fünf Jahre neu erarbeitet. Ein zentrales Thema stellt das Weltkulturerbe Semmering Eisenbahn dar, welches 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe erhoben wurde.

Die Regions-Strategie 2026-2030, welche mittels 3 Workshops erarbeitet wurde, bildet die gemeinsame strategische Grundlage für die interkommunale Zusammenarbeit der Kleinregion Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax in den nächsten Jahren in den Handlungsfeldern:

- Kleinregionale Identität & Bewusstseinsbildung
- Verwaltung & Bürgerservice
- Technische Infrastruktur & Mobilität

Antrag: Der Gemeinderat wolle die vorliegende Regions-Strategie 2026-2030 (Fassung vom 22.02.2026) beschließen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 9

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Umstellung auf Cities App

Die Gemeinde Semmering verwendet derzeit die GEM2GO-App über die Fa. Gemdat. Über diese App können die Bürgerinnen und Bürger Nachrichten und Neuigkeiten der Gemeinde erhalten.

Die Fa. CITIES bietet umfangreiche und moderne Digitalisierungslösungen nicht nur für Städte und Gemeinden, sondern auch allen lokalen Vereinen, Handels-, Gastronomie und Dienstleistungsbetrieben, Bildungseinrichtungen und sozialen Organisationen sowie regionalen Produzenten und Touristen eine lebendige Plattform für interaktiven Austausch. Für Nachrichten und Neuigkeiten, Veranstaltungen oder wichtige Gemeindeinformationen erhält die Gemeinde mit der CITIES-App ein modernes Kommunikations- und Informationstools.

Die einmalige Setupgebühr für die App beträgt € 1.394,00 exkl. 20 % Ust. Darin enthalten ist das initiale Setup für die Gemeinde und Non-Commercial-Seiten, die grafische Umsetzung und Organisation der Werbematerialien, sowie die Systemeinschulungen (physisch und online).

Die Jahresgebühr für den laufenden Support, die Betreuung, die Instandhaltung und Sicherheitswartung und die laufende Weiterentwicklung beträgt € 1.000,00 exkl. Ust.

Antrag: Der Gemeinderat wolle den Umstieg von der GEM2GO-App auf die CITIES-App laut vorliegendem Angebot der Fa. CITIES, sowie die Kündigung der GEM2GO-App, beschließen.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 10

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2026

Allfälliges

Ortsreinigung

Ob der festgelegte Termin für die Ortsreinigung am Samstag, dem 28.03.2026, stattfindet wird aufgrund der derzeitigen Wetterlage und des Schneefalls am 27.03. entschieden. Eine Verschiebung auf den Ersatztermin ist naheliegend.

Sanierung Herren WC im Gemeindeamt

Das Herren-WC im Gemeindeamt wurde in Eigenleistung von Mitarbeitern des Bauhofes saniert. Es wurde neu verfliesen, die Reinigung ist dadurch einfacher und es schaut auch ansehnlicher aus. Im kommenden Winter soll das Damen-WC und in naher Zukunft soll auch das Behinderten-WC saniert werden

Schließung Tourismusbüro und Postservicestelle im April an Samstagen

Das Tourismusbüro und die Postservicestelle sind an den Samstagen im April, wie schon in den letzten Jahren, geschlossen. Am Samstag im Mai vorm Muttertag wird wieder geöffnet sein.

Asbestbelastung von Schottermaterial aus burgenländischen Steinbrüchen

Aus medialen Berichten durch Radio und Fernsehen hat man gehört oder gelesen, dass aus Steinbrüchen im Burgenland wie z.B. in Pilgersdorf, das Schottermaterial mit Asbest versehen ist. Das erste Streugut der Gemeinde Semmering im Herbst 2025 wurde aus diesem Steinbruch bezogen. Der Splitt ist dunkler, wesentlich härter im Abrieb und hat dadurch eine geringere Staubbelastung. Es wurden Messungen durchgeführt und es wurde festgestellt, dass dieses in den Steinen gebundenen Asbest unterhalb des Grenzwertes liegt. Vom Amt der NÖ Landesregierung langte eine E-Mail ein und wird von Bgm. Doppelreiter verlesen. Darin wird erklärt, dass seit 3 Wochen punktuelle Messungen durch das Land Niederösterreich durchgeführt werden. Die Messgrenzwerte liegen bislang weit unter den Zielwerten. Dennoch ist Vorsicht geboten. Es werden in einem ersten Schritt zusätzliche Messstellen eingerichtet und über die Ergebnisse wird informiert.

Die Gemeinde hat dieses Jahr zeitig mit der Kehrung begonnen. Bei beiden Landesstraßen (Hochstraße und Südbahnstraße) wurde die Kehrung vom Land Niederösterreich durch die

Straßenmeisterei durchgeführt. Die Fa. Dorn hat ebenfalls schon Straßen mit großer Splittauflage im Auftrag der Gemeinde gekehrt. Beide Unternehmen hatten den Auftrag so nass wie möglich zu kehren, damit eine geringe Staubbelastung vorliegt. Nach Ostern erfolgt die Kehlung der restlichen Straßen.

Die letzte Splittlieferung im Frühjahr erfolgte schon aus einem Standort von Rohr/Gebirge. Die Gemeinde Semmering ist in Kontakt mit dem Land Niederösterreich und der Straßenbauabteilung. Bisher gab es keine Belastungen des Asbestwertes über dem Grenzbereich. Hinkünftig wird kein Bezug des Streusplitts aus den gefährdeten Gebieten mehr erfolgen.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Der Protokollführer:



Der Vorsitzende:



Die Protokollprüfer:

GR Renate Jurak, SPÖ



GR Robert Halwachs, ÖVP



Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am 06.05.2026 genehmigt.